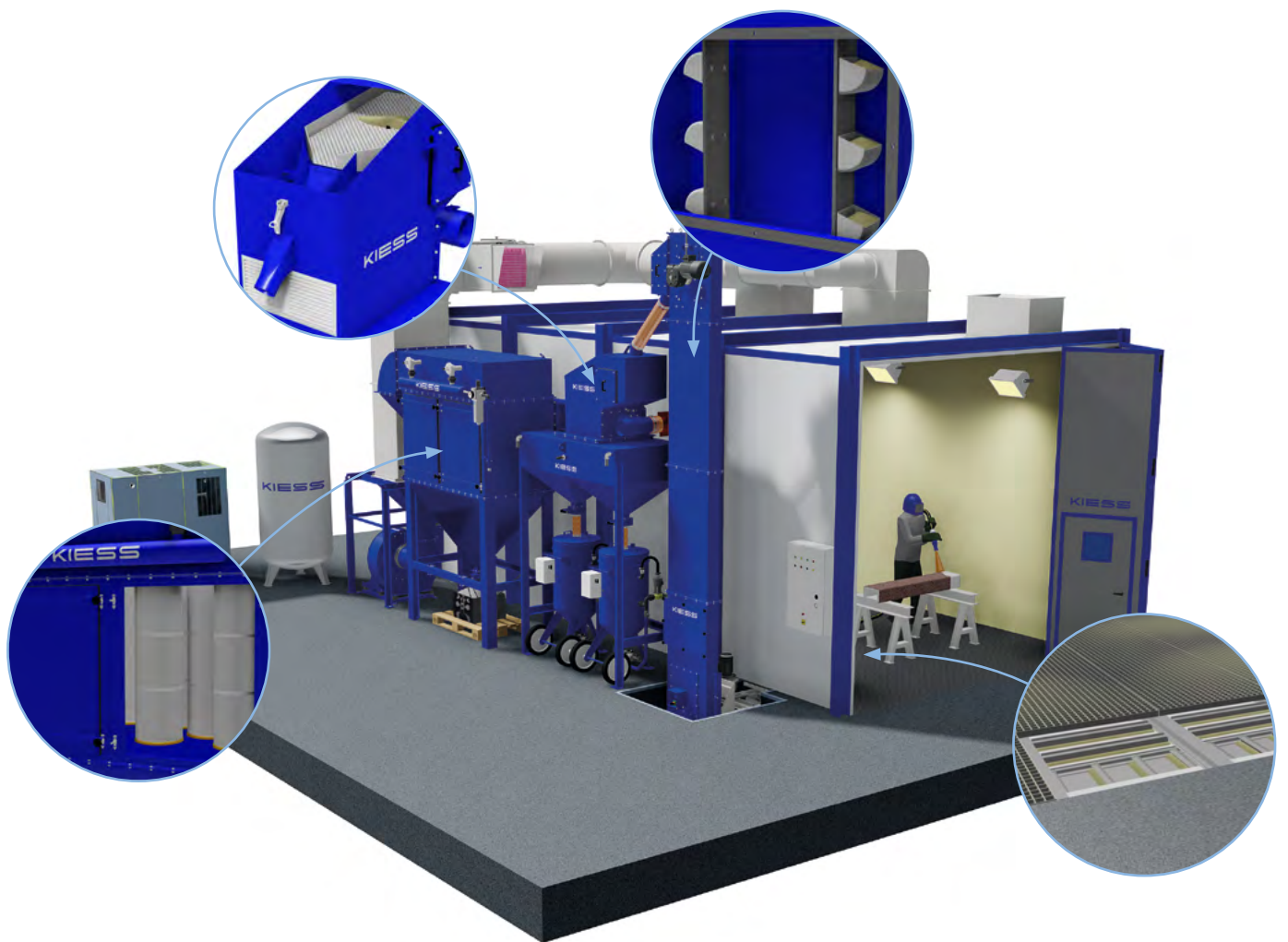


KIESS



STATIONÄRE STRAHLTECHNIK

Individuelle Technologie in Maßarbeit

Höchstleistung made by Kiess

Strahlhallenkörper (Innenaufstellung)

Das Grundgestell aus Profilstahl für Dach und Wände sowie Tor- und Türrahmen wird verschraubt oder verschweißt. Für erhöhten Schallschutz wird der Wand- und Deckenaufbau mit ISO-Paneelen dargestellt. Das doppelwandige Isolierpaneel vereinigt eine ausgezeichnete Wärme- und Schalldämpfung mit einer hohen Steifigkeit, bestehend aus Stahlblech und einer Wärmedämmplatte. Durch ein Nut-Feder-Stecksystem ist eine schnelle Montage gewährleistet.



- **Falt-Schiebetore in robuster Stahlkonstruktion**
- **Integrierte Schlupftür und Sichtfenster mit innenliegendem Prallschutz**
- **Endschalter zur automatischen Unterbrechung bei geöffneten Türen**

Gummiverkleidung & Beleuchtung

Die Gummiverkleidung der Strahlhallenwände und der Decke erfolgt mit hochabriebfesten Gummiplatten oder Bahnen. Hierdurch wird ein guter Verschleiß- sowie Schallschutz erzielt.

Die Beleuchtung der Strahlhalle erfolgt mit Metalldampf Lampen, welche über eine vorgesetzte Verschleißschutzscheibe aus Polycarbonat verfügen. Diese sind für Strahlhallen bestens geeignet.



- **Die Stärke der Gummiplatten beträgt 10 mm. Andere Stärken sind auf Wunsch möglich. Das Gummi wird vollflächig ohne Zwischenräume auf Wand, Tore und Decke aufgebracht**
- **Alternativ kann die Strahlhalle auch mit Langfeldleuchten oder LED-Leuchten ausgerüstet werden**



Rolltore

Alternativ zu den oben beschriebenen Falttören bieten wir elektrisch bedienbare Rolltore an. Diese verfügen über Aluminiumlamellen und zusätzlich einen

PVC-Vorhang als Schutz des Tores. Über eine gemeinsame Steuerung fährt der Vorhang zusammen mit dem Rolltor auf und zu.

Speichervibrationsförderrinne

Die Rückförderung des verwendeten Strahlmittels erfolgt mit einem Querfördersystem. Das Querfördersystem ist als Speichersystem ausgelegt. Die Vibrationsrinne besteht aus 3 mm Blechrinnen, die verstärkt sind. Die Rinnen sind auf Schwingelementen gelagert. Diese stützen sich am Grundrahmen ab, der mittels Schrauben mit dem ebenen Fundament verbunden wird.



- Antrieb wahlweise an einem der Rinnenenden
- Kraftübertragung über einen Exzenterantrieb in besonders stark dimensionierter Ausführung
- Sehr verschleißarm, da keine sich drehenden Bauteile

Schrappersystem

Das Schrappersystem besteht aus einer Stahlblechkonstruktion, die sich auf wartungsfreien, strahlmittelgeschützten Laufrollen bewegt. Der Wagen, der über die Laufrollen fährt, ist gegen seitliches Verlaufen gesichert. An dem Wagen sind die Paddel befestigt. Das Strahlmittel wird durch ein Gummiprofil, welches an den Paddeln befestigt ist, transportiert. Beim Rückfahren der Paddel legt sich dieses um und überfährt das Strahlmittel.



- Krafteinleitung über einen Elektromotor, welcher über einen Kurbelantrieb die Kraft auf den Wagen überträgt
- Abdeckung des Rückfördersystems, wahlweise mit Lochblech und einem Gitterrost, ausgelegt auf die jeweils notwendige Belastung
- Sehr flache Bauweise
- Auf Wunsch fundamentlose Montage möglich

Kranschlitz in Halle

Zur Beschickung der Halle kann im Deckenbereich ein Kranschlitz vorgesehen werden. Je nach Breite und Länge des Schlitzes verfügt dieser über mehrstufige Bürstenabdichtungen oder

erhält eine automatisch verschließbare Abdeckung. Für besonders große Werkstücke können Klappdächer oder weitere Sonderlösungen angeboten werden.

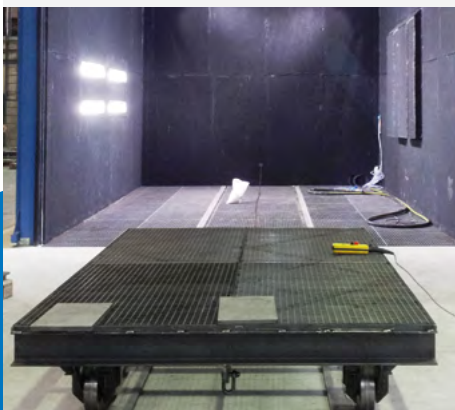


Senkrecht-Becherwerk

Becherwerke sind besonders leistungsfähige Stetigförderer zur senkrechten, staubfreien Förderung von körnigen Schüttgütern (Strahlmittel). Das Senkrecht-Becherwerk ist in mehreren Zulaufvarianten einsetzbar. Der Antrieb erfolgt über einen Schneckengetriebebremsmotor, der am Becherwerkskopf montiert ist. Dabei läuft der 4-lagige Gurt über eine Antriebstrommel und eine Umlenktrummel.



- Variierung der Höhe durch angepasste Schlotteile möglich
- Drehzahlüberwachung zur Anzeige der Gurtspannung

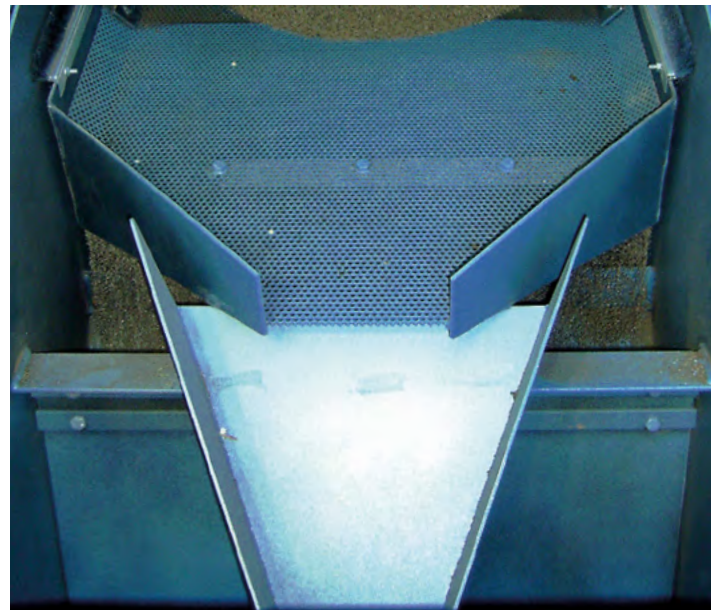


Gleiswagen

Auf Wunsch liefern wir zu Ihrer Strahlhalle passende antriebslose oder pneumatisch angetriebene Gleiswagen. Sie verfügen über aufgesetzte Gitterroste als Auflagefläche.

Strahlmittelreiniger

Der Strahlmittelreiniger nimmt das ankommende Strahlmittel vom Becherwerk auf. Grobteile, wie Rostplatten, Walzhaut und sonstige Verunreinigungen sowie der vorhandene Staub werden in mehreren Stufen durch Ausiebung und Windsichtung entfernt.



Der Strahlmittelreiniger besteht aus:

- dem Gehäuse mit Einlauf
- auswechselbarer Verschleißplatte
- schwingungsisoliertem eingebauten Vibrationssieb mit Ablaufwanne und Auslaufstutzen für ausgesonderte Grobteile mit Unwuchtmotor
- Pendelklappe zur Regulierung des Strahlmittelschleiers
- stufenlos einstellbares Schiebestück zur Regulierung der Stauberfassung
- Anschlussstutzen für die Absaugung der Staubluft zur Filteranlage

Die Wagen werden Ihren Werkstücken angepasst und sind in verschiedensten Ausführungen hinsichtlich Abmessung, Belastung und Schienentyp realisierbar.

Strahlmittelsilo

Das Strahlmittelsilo ist zum Speichern von handelsüblichen Strahlmitteln ausgelegt. Der gewünschte Inhalt und die Anzahl der zu befüllenden Strahlkessel bestimmen die Abmessungen des Strahlmittelsilos und werden individuell nach Kundenwunsch geplant.



Das Strahlmittelsilo besteht aus dem Vorratsbehälter mit kegeligem Auslauf bzw. Ausläufen mit Entleerungsschieber. Die Befüllung erfolgt über den Strahlmittelreiniger.

Das Strahlmittel rutscht bei geöffnetem Siloschieber in den Druckstrahlkessel. Durch eine Max-Füllstandssonde, die an dem Strahlmittelsilo eingebaut wird, wird das Strahlmittelniveau im Strahlmittelsilo überwacht.

Hierdurch wird der Strahlkessel automatisch nachgefüllt, wenn der Totmannschalter nicht gedrückt ist. Dies ermöglicht lange Strahlzeiten ohne Pausen für die Nachbefüllung. Erreicht das Strahlmittel die Max-Füllstandssonde wird das Strahlmittelrückfördersystem abgeschaltet, d.h. es ist zuviel Strahlmittel im Umlauf. Das überschüssige Strahlmittel ist aus dem Kreislauf zu entfernen. Erst nach Sinken des Strahlmittelpegels im Silo unter die Ansprechzone des Efektors schaltet das Rückfördersystem wieder ein.

Hubarbeitsbühne

Optional rüsten wir Ihre Halle mit einer elektrischen, hydraulischen Ständerhebebühne, mit Schienenfahrwerk, speziell für den Einsatz in Strahlkabinen, aus.

Die Bühne ist in verschiedenen Abmessungen und Ausführungen lieferbar. Die Plattform ist manuell um 90 Grad hydraulisch schwenkbar.



Taifun-Druckstrahlkessel

Geeignet für alle handelsüblichen Strahlmittelarten, für Trocken- und Nassstrahlverfahren. Die Steuerung erfolgt über einen Totmannschalter, welcher während des Strahlens ständig gedrückt gehalten werden muss. Die elektrische Steuerung am Strahlkessel gewährleistet eine sichere und schnelle Steuerung der Anlage. Durch große Rohrquerschnitte und Kugelhähne, die den vollen Durchgang haben, sind minimale Druckverluste gewährleistet.



- Alle Strahlkessel sind mit Dosierventil, selbstschließendem Schnellverschlusskegel, Handloch, Verrohrung und großformatigen Rädern zum leichten Transport ausgestattet
- Der Anschluss an das Silo erfolgt staubdicht über Sieb und Deckel



Magnetabscheider

Der Magnetabscheider dient dem Abscheiden ferritischer Partikel aus dem Strahlmittelkreislauf. Lieferbar sind verschiedene Ausführungen mit unterschiedlichen Abscheidegraden, angepasst an den jeweiligen Einsatzfall.

Das Spektrum reicht von permanent magnetischen Schubladen bis zu vollautomatischen Systemen mit rotierenden Magnettrommeln und Entmagnetisierungen für höchste Leistungen.

Entstaubungsanlage

Das Auffangen des beim Strahlen anfallenden Staubes schont nicht nur die Umwelt und verbessert die Arbeitsbedingungen, es bringt handfeste Vorteile: In sauberer Luft arbeiten Maschinen und Geräte zuverlässiger, und alles hält länger – bis hin zum Anstrich. Auch bereitstehende Produkte behalten ihr gutes Aussehen.

Die Filteranlagen vom Typ DVP bestehen aus einzelnen Filterkammern, die mit Filterpatronen ausgerüstet sind. Die Anordnung der Kammern wird den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Die Abreinigung der Filterpatronen erfolgt automatisch durch Druckluftstöße bei laufendem Ventilator. Die Abreinigungsintervalle lassen sich über ein Potentiometer, die Intensität der Druckluftstöße über einen Druckregler einstellen.

Der abgereinigte Staub fällt über Sammeltrichter in einen Staubsack, der mit einer Spannvorrichtung befestigt ist. So geht das Entleeren des Staubsackes rasch und leicht von der Hand. Die Filterpatronen sind durch Montagetüren gut zugänglich. Zur Befestigung wird ein Schnellverschlussystem verwendet, das ohne weitere Hilfsmittel geöffnet und geschlossen werden kann.



Die Anlage besteht aus:

- Filterkammern mit Montagetüren, Staubtrichter, Staubsäcke und Stützfüße
- Regeleinheit mit Magnetventilen, Druckregler und Druckluftfilter
- Lackierung, Farbe nach Kundenwunsch

Der Radialventilator wird zur Überwindung der Anlagenwiderstände ausgelegt. Der Ventilator besteht aus dem Gehäuse in einer kräftigen Stahlblechkonstruktion, mit Profileisenverstärkungen, Hochleistungsflügelrad mit rückwärts gebogenen Schaufeln, statisch und dynamisch ausgewuchtet, Lauftrad auf Motorwellenstumpf, mit Elektromotor und Fortluftschalldämpfer.

Luftleitungen**Abluft**

Die Ablufferfassung aus der Strahlhalle in die Filteranlage erfolgt über dickwandige Stahlblechrohrleitungen mit davorgeschalteten, gummierten Prallblechwänden.

Fortluft

Die Fortluftleitung besteht aus den erforderlichen Anschlussstücken, den notwendigen Formteilen und den Flanschen. Die Luftführung kann entweder mit einer Deflektorhaube über Dach oder über einen Nachfilter zurück in die Werkhalle erfolgen.

Umluft

Im Winter kann ein Großteil der gereinigten Fortluft wieder der Strahlhalle zugeführt werden. Im Sommer wird die Anlage komplett mit Frischluft betrieben.

Frischluft

Die Frischluftnachströmung erfolgt über Frischluftkästen. Ein innen liegendes Blechlabyrinth verhindert größtenteils den Austritt von Strahlmittel.

Schaltschrank

Versehen mit Haupttrennschalter, Schütze für Fördereinrichtungen, Filteranlage und Radialventilator, Ein-Aus-Taster, Kontrollleuchten, Meldeleuchten oder alternativ mit einem Touchpanel zur einfachen Bedienung.

Sicherheitsüberwachungen:

Der Strahlkessel ist nur in Betrieb, wenn:

- die Filteranlage ohne Störung läuft
- alle Tore und Türen geschlossen sind

**Zubehör**

Sämtliche notwendigen Ersatz- und Verschleißteile sind ab Lager kurzfristig lieferbar.

Diese sind beispielhaft:

- Druckregler
- Strahlschläuche in verschiedensten Abmessungen
- Strahldüsen für verschiedenste Anwendungen
- Persönliche Schutzausrüstung wie Helme, Anzüge, Handschuhe
- Atemluftaufbereitung, Heizung bzw. Kühlung

Container

Auch mobile Lösungen können wir Ihnen anbieten. Die stationäre Anlagentechnik kann in Container eingebaut werden, um Baustellen auszustatten und ein schnelleres Auf- und Abbauen zu

gewährleisten. Durch Standardcontainerabmessungen ist ein einfacher Transport möglich. Die Auflagen der Arbeitsstättenrichtlinie werden hierbei selbstverständlich eingehalten.



KIESS

KIESS GMBH & CO. KG

Wiehagen 25
D-45472
Mülheim/Ruhr

Telefon: 02 08 / 49 58-0
Telefax: 02 08 / 49 58-150

E-Mail: info@kiess.de

www.kiess.de